FACHDENTAL Bayern auf dem modernsten Messegelände

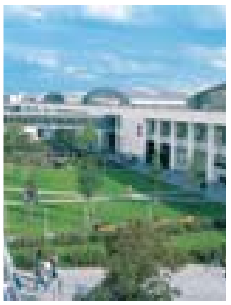
Das Messegelände in München ist eines der modernsten der Welt. Es vereint Funktionalität, Service und Kommunikationsmöglichkeiten.

■ Die Messe München International (MMI) ist eine der weltweit führenden Messegesellschaften mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien sowie über 30.000 Aussteller aus mehr als 100 Ländern. Mehr als zwei Millionen Besucher aus über 200 Ländern besuchen jährlich die Veranstaltungen auf dem Münchener Messegelände.

Das Messegelände besteht aus 17 modernen Messehallen, von denen 16 stützenfrei und zum Auf- und Abbau durchgehend befahrbar sind. Die Gesamtfläche des Geländes beträgt 180.000 m^2. Ein wichtiges Ziel der Messe München ist der kontinuierliche Ausbau des hochwertigen Messeportfolios. Die Messegesellschaft bedient sich einer modernen informationstechnischen Infrastruktur für Daten-, Sprach- und Bildübertragung, um ein schnelleres und besseres Miteinander der Marktpartner zu erreichen.

Innovativ und umweltorientiert

Das Messegelände verkörpert eine optimale Arbeits- und Erholungszone für die Besucher und stellt einen Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere dar. Das ist das Ergebnis eines sorgfältigen Planungsprozesses. Dabei wurden u.a. eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung, eine Energiestudie und ein Lärmgutachten durchgeführt. Auch ein Abfallwirtschaftskonzept wurde erstellt. Die Neue Messe München stützt sich demnach auf umfangreiche innovative und umweltorientierte Maßnahmen.



Moderne Großstadt München

Die Landeshauptstadt München bietet eine vielseitige Wirtschaftsstruktur, eine Palette von Wachstumsbranchen sowie eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wissenschaft und Forschung sind in München groß geschrieben. Renommierte Hochschulen sorgen für ständigen Nachwuchs an exzellenten Fachkräften. Es mangelt nicht an zahlreichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, wie z.B. der international bedeutenden Max-Planck-Gesellschaft, die das innovative Klima für den technologischen Fortschritt beleben und sichern. ◂◂

DENTALZEITUNG *today* auf dem iPad lesen

Ab sofort gibt es eine iPad-Anwendung für die Messezeitung DENTALZEITUNG *today*.

■ *(DZ today)* – Das iPad ist in aller Munde und sprengt sämtliche Verkaufszahlen. Seit Mai dieses Jahres lässt der neueste Streich aus dem Hause Apple die Herzen der deutschen Internetnutzer höher schlagen. Als erster deutscher Dentalverlag bietet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG *today* an. Den Leser erwartet bei der neuen DENTALZEITUNG *today*-App eine klar strukturierte Titelseite mit den Hauptthemen und Bildern des Tages. Von hier aus startet die Reise durch das Messegeschehen. Wie bei einer herkömmlichen Zeitung kann horizontal durch die Seiten geblättert werden. Die Leser können zwischen verschiedenen Schriftgrößen wählen, Bildergalerien und Videos ansehen.

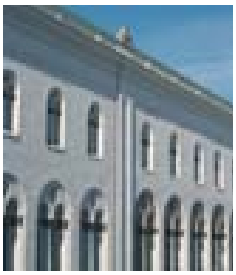
Die digitale DENTALZEITUNG *today* erscheint vorerst zu jeder Fachdental 2010.

Und so kommt die DENTALZEITUNG *today* auf Ihr iPad: Um eine Ausgabe der DENTALZEITUNG *today* zu laden, gehen Sie einfach auf: http://ipad.dz-today.info. Die DENTALZEITUNG *today* können Sie außerdem wie gehabt unter www.dz-today.info als E-Paper lesen. ◂◂

LMU München führend

Im Times World University Ranking nimmt die Universität München erneut eine Spitzenposition unter den deutschen Unis ein.

■ (LMU) – Nur drei deutsche Universitäten konnten sich demnach unter den hundert weltweit besten behaupten: Neben der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) waren dies die Georg-August-Universität Göttingen auf Platz 43 und die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg auf Platz 83. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die LMU zudem um 37 Plätze verbessert. Das gute Abschneiden untermauert die Spitzenstellung der LMU unter den deutschen Universitäten. Die LMU hält in den drei aktuellen Weltranglisten einen konstant führenden Platz. So positioniert das kürzlich erschienene Academic Ranking of World Universities (ARWU) der Jiao Tong University in Shanghai die



LMU als beste deutsche Universität auf Platz 52. Die aktuelle Weltrangliste des britischen Personaldienstleisters QS listet die LMU auf Rang 66. ◂◂

Info

Anreise mit dem Auto

mit Navigationssystem

- „Neue Messe München" finden Sie entweder in der Kategorie „Ausstellungsgelände", „Messezentrum" oder „Messe"
- Messe Eingang Ost oder Adresse „Am Messeturm 4"

ohne Navigationssystem

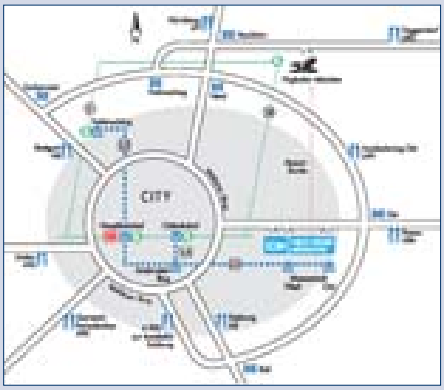
- Anreise nach München von außerhalb über die Autobahn A94 und die Anschlussstellen Nr. 6 (Feldkirchen-West) bzw. Nr. 5 (München-Riem)
- in den Außenbezirken Münchens und in der Innenstadt ist die Neue Messe München ausgeschildert
- im Nahbereich des Messegeländes orientieren Sie sich dann bitte an der Ausschilderung „Eingang Ost"

Mit dem Zug

- vom Hauptbahnhof München U-Bahn-Linie U2 bis Messestadt Ost
- vom Ostbahnhof U-Bahn-Linie U5 bis zum Innsbrucker Ring, umsteigen in die U2 bis Messestadt Ost

Mit dem ÖPNV

- U-Bahn-Linie U2 bis Messestadt Ost
- Die U-Bahn verkehrt zwischen 5.30 Uhr und 24.00 Uhr im 10-Minuten-Takt, in den Hauptverkehrszeiten sogar im 5-Minuten-Takt, die Fahrzeit zwischen Stadtzentrum und Messe beträgt ca. 20 Minuten
- Bus-Linien 186, 190 und 228 bis „Messestadt Ost"



In der Umweltzone

In München gibt es seit dem 1. Oktober 2008 eine Umweltzone. Zur Einfahrt in die Zone mit dem PKW, die alle Straßen innerhalb des Mittleren Rings (außer dem Ring selbst) umfasst, benötigen Sie eine sogenannte Feinstaubplakette (rot, gelb oder grün). Dies gilt auch für alle Besucher der Stadt. Die Messe München hat für die Aussteller und Besucher einen Service-Point eingerichtet. Hier können Feinstaubplaketten für 5,00 Euro erworben werden.

Verkehrsregelung und Parkmöglichkeiten

Als Besucher-Parkflächen sind die Parkplätze P7 und P8 in unmittelbarer Nähe des Eingangs Ost und der Halle A5 eingerichtet. Die Zufahrt erfolgt von der Paul-Henri-Spaak-Straße aus über Tor 14 (Paul-Henri-Spaak-Str.). Für nur 6,50 Euro können Sie Ihr Fahrzeug dort den ganzen Tag abstellen.

Impressum

Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD) Unnauer Weg 7a, 50767 Köln
Verlag:	Oemus Media AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49-341/48474-0
Fax:	+49-341/48474-290
Internet:	http://www.oemus.com
E-Mail:	dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Kristin Jahn Katrin Kreuzmann
Herstellung:	Sarah Fuhrmann
ISSN 1614-6018	
PVSt. F 50129	

DENTALZEITUNG *today* erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2010 am 16 Oktober 2010 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der Oemus Media AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:

I-503-00-V0
RTS-RIEGERTEAM.DE

PERFEKT SEHEN. MIT NATÜRLICHEM LED-LICHT

Die erste LED, die Farbe bekennt.

Helligkeit allein genügt nicht. Deshalb sorgen die speziell entwickelten Sirona-LEDs für eine natürliche Wiedergabe der Farben im Mundraum. Damit Sie so sehen, wie es wirklich ist. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

www.sirona.de

The Dental Company

sirona.